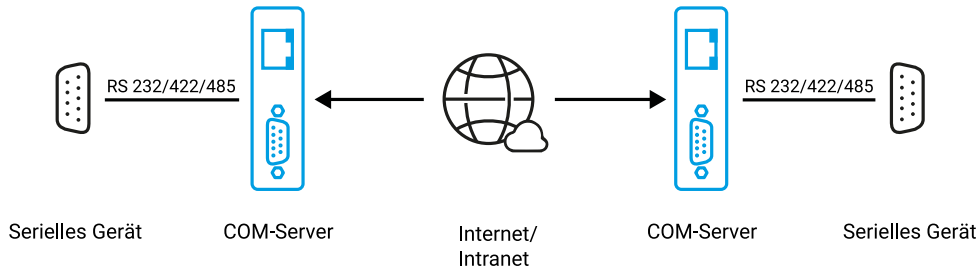


Beispielanwendung zum seriellen Com-Server:

# RS232-Leitungstreiber von Bonn nach Berlin

[Produktübersicht](#)[Applikationsübersicht](#)

## ohne jeden Zusatzaufwand direkt über das vorhandene Netzwerk

Als die Revision fragte, warum man neben dem Intranet zwischen den Standorten auch noch etliche Stand- und Wahlleitungen bezahlte, erkannten die Techniker, daß jeder Netzwerkstecker mit jedem anderen Netzwerkstecker im ganzen Unternehmen bereits in Verbindung steht.

## Die Details

In der Betriebsart Box-to-Box wird das vorhandene Netzwerk inkl. eventueller WAN-Zugänge als Übertragungsmedium für die Kommunikation der seriellen Endgeräte genutzt. Auf zusätzliche Steuercomputer und spezielle Software können Sie hier vollkommen verzichten, weil zwei Com-Server für eine feste TCP/IP-Verbindung der Endgeräte über das Netzwerk sorgen.

## Typische Anwendungen

- Ersatz für veraltete serielle Sternverkabelungen - z. B. in der mittleren Datentechnik
- Serielle Verbindungen über größere Entfernungen: Ein Com-Server-Paar ersetzt zwei Leitungstreiber oder Modems und bietet durch das TCP-Verfahren zusätzlich eine störsichere Übertragung.
- Realisierung serieller Verbindungen mit häufig wechselndem Einsatzort ohne zusätzlichen Verkabelungsaufwand.

[zum Praxis-Beispiel](#)